



## Systemische Arbeit

„Der Mensch wurzelt in seinen Ahnen –  
aber alle Dinge wurzeln im Himmel.“  
aus China

Die Systemtheorie geht davon aus, dass eine Familie oder ein System nach bestimmten Ordnungen funktioniert. Jeder gehört dazu und hat das Recht auf seinen ihm zustehenden Platz. Werden diese Grundsätze missachtet, kann das Auswirkungen auf andere Mitglieder im System haben, oft auch auf spätere Generationen. Mit verschiedenen Blockaden, Problemen oder Krankheiten machen diese auf Unstimmigkeiten im System aufmerksam.

Mit Hilfe von Familien- und Systemaufstellungen können wir erkennen, wie die Bindung an unsere Vorfahren unser jetziges Leben beeinflusst. Dynamiken in Systemen können aufgedeckt und Lösungen gefunden werden. Solche Lösungen generationsübergreifender Verstrickungen sind sehr bewegend und wirksam.

Verschiedene Techniken ermöglichen das Familienstellen auch in der Einzelsitzung. Die Aufstellung kann mit dem Muskeltest und kinesiologischen Techniken unterstützt werden.



Buchempfehlungen:

Thomas Schäfer: „Was die Seele krank macht und was sie heilt“

Bertold Ulsamer: „Spielregeln des Familienlebens“ und „Spielregeln für Paare“

**Claudia Baumann, Dipl. Kinesiologin IKBS**, Sängelmatten 7, 5014 Gretzenbach  
Tel. 062 849 44 35, cla.baumann@gmail.com, www.kinesiologie-kreativ.ch